

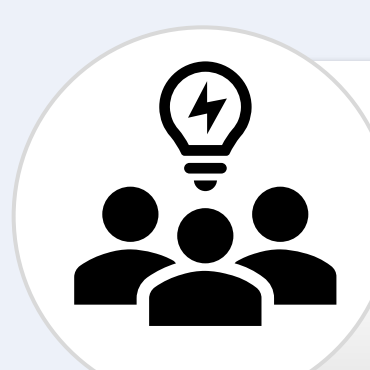
Kongress Pakt für Prävention 2025

Mitgestalten?!
Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung



IN FORM Projekt „Zukunft Mensa - gemeinsam!“

Förderung: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
PfP-Titel: IN FORM – Projekt: Zukunftswerkstatt zur Speiseraumgestaltung durch Beteiligung der Schulgemeinschaft

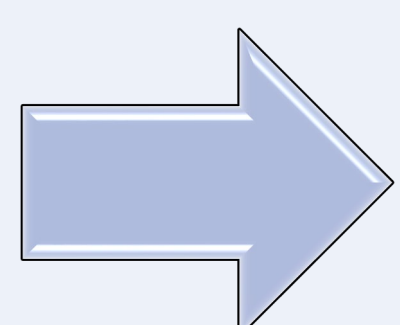


Was war das Thema/ Ziel des Beteiligungsprozesses?

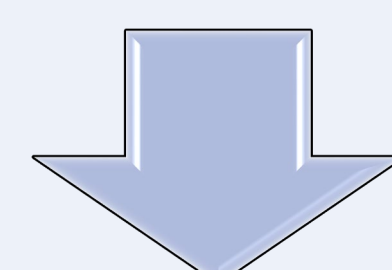
Akzeptanzsteigerung der Schulverpflegung an weiterführenden Schulen

Welche Methoden kamen zum Einsatz? Wie lief der Beteiligungsprozess ab?

1. Umfrage
2. Zukunftswerkstatt
3. Ausschussarbeit



Fokus:
Zukunftswerkstatt



Was war herausfordernd?

Fantasiephase war zu nah an der Realität
(andere Anleitung der Schüler:innen notwendig?)

Umgang mit Bedenkenträgern:
führt zu langwierigerem Umsetzungsprozess

Zu lange Umsetzungsphase für die Altersgruppe

Viele verschiedene Interessensgruppen in Schule

Was hat gut geklappt?

Gute Zusammensetzung der Nutzer:innen
(Altersgruppe, Geschlecht),

Schüler:innen hatten einen geschützten Raum

Schüler:innen waren mit großer Begeisterung dabei
und haben sich gehört gefühlt

Gute Ideen,
die bei der tatsächlichen Umsetzung aufgegriffen wurden



Das würden wir beim nächsten Mal anders machen:

Partizipation der Schüler:innen eher bei kurzfristigen Projekten mit einem schnellen Outcome bzw. Einbindung in konkrete Prozessschritte, z. B. Abstimmung über verschiedene Vorschläge eines Raumplaners. d.h./ z.B. zu konkreten Änderungsplänen der Mensa eine Befragung oder Zukunftswerkstatt mit den Schüler:innen durchführen.



Das würden wir anderen empfehlen:

- In bestimmten Settings ggf. eine **externe Moderation beauftragen** mit Erfahrung in der Durchführung einer Zukunftswerkstatt
- **Stakeholderanalyse:** Wer unterstützt? Wer hemmt?
- **Prüfen:** Welche Personengruppen darüber hinaus müssen informiert werden? Manche Personengruppen fallen evtl. als Akteur:innen (im Rahmen von Schulverpflegung) nicht sofort auf
- Im speziellen Fall der Schulverpflegung → Wer nutzt z. B. ebenfalls die Räumlichkeiten der Mensa? Die AG sollte sich immer wieder von interessierten Personen aus der gesamten Schulgemeinschaft Unterstützung holen. Wer mitentscheiden kann, identifiziert sich mit dem Vorhaben und fühlt sich ernst genommen.
- **Meilensteine kommunizieren:** Transparenz über den Prozess herstellen
- **die frühzeitige Partizipation der Akteur:innen sollte mit dialogischer Kommunikation und beteiligungsorientierten Methoden** erfolgen, um alle Akteur:innen zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen



Weiterführende Informationen und Kontakt:

www.hag-gesundheit.de/arbeitsfelder/gesund-aufwachsen/schule/vernetzungsstelle